

Leseproben:

„Stromkosten senken im privaten Haushalt“

Der Stromkunde

Habe Sie sich heute schon ein Auto gekauft?

Haben Sie sich heute schon einen neuen Fernseher oder ein Videogerät oder einen neuen Wohnzimmerschrank, einen Herd,, gekauft?

Haben Sie heute schon Strom verbraucht?

Strom ist fast das einzige Produkt, das Sie benötigen, auch wenn Sie nicht zu Hause sind. Ihr Kühlschrank läuft auch, wenn Sie im Urlaub sind. Vielleicht steht Ihr Fernsehgerät zurzeit noch auf "Standby" und verbraucht Strom. Oder

....

Der Einkaufsführer durch den Strommarkt

Ihre rechtliche Situation

Seit der Strommarkt liberalisiert wurde, haben nicht nur die Unternehmen, sondern auch Sie als Privatperson die Möglichkeit, Ihren Strom dort einzukaufen, wo Sie es für richtig halten. Nach unseren Gesetzen kann kein Stromversorger den Wechsel zu einem anderen Anbieter verhindern.

Trotzdem gibt es noch viele Unsicherheiten.

.....

Die Stromtarife

Ihr Stromtarif besteht im Allgemeinen aus folgenden Preisbestandteilen:

Arbeitspreis

Grundpreis

Verrechnungspreis

Durchleitungsgebühr

Öko- und Mehrwertsteuer.

Der Arbeitspreis ist verbrauchsabhängig. Er wird in EURO oder Cent pro Kilowattstunde berechnet.

Einen Grundpreis muss jeder Stromkunde pro Anschluss bezahlen. Es gibt verschiedene Grundpreise. Wenn Sie Nachtstrom nutzen, dann wird Ihnen der Grundpreis für Tag- und für Nachtstrom in Rechnung gestellt.

.....

.....

Die Energieeffizienzklassen

Der Stromverbrauch einiger Geräte wird in so genannten Energieeffizienzklassen eingeteilt. Die Energieeffizienzklasse gibt an, wie hoch der Stromverbrauch des jeweiligen Gerätes im Vergleich zum europäischen Durchschnitt ist. Klasse A (A++ für Kühlgeräte) gibt die wirtschaftlichste Klasse an, Klasse G die unwirtschaftlichste. Die Hersteller müssen diese Klassen über ein einheitliches EU-Label an den Geräten angeben.

.....

Alte und neue Haushaltsgeräte

Durch den Austausch alte gegenüber moderner energiesparende Haushaltsgeräte lässt sich eine Menge Strom sparen.

Die folgende Tabelle zeigt auf, um wie viel Prozent der Energieverbrauch durch neue Geräte gesenkt werden kann:

Energieeinsparung gegenüber Altgeräte

Gefriergeräte	ca. 40%
Kühlschränke	ca. 30%
Elektroherde	ca. 22%
Geschirrspülmaschinen	ca. 42%
Waschmaschinen	ca. 34%
Warmwassergeräte	ca. 46%

Dieses gilt ab einem Alter von ca. acht Jahre für Kühl- und Gefriergeräte, ca. 10-12 Jahre für alle anderen oben genannten Geräte. Das heißt jedoch nicht, dass Sie sofort neue Geräte kaufen sollten, wenn die alten Geräte dieses Alter erreicht haben. Aber